



## **Monatsbrief Ostern 2007** antros consulting, beat brühlhart Gedanken, Ideen und Impulse für Führungskräfte

---

In der christlichen Weltanschauung bedeutet Ostern Zuversicht und Hoffnung. Ich weiss nicht, wie Sie dazu stehen. Für viele bedeutet Ostern auch, ein mal wieder ein paar Tage ausspannen, Dinge tun, für die man sonst keine Zeit hat, und vielleicht auch mal wieder *ein par Augenblicke über sich selbst nachdenken*. Ich meine, gerade letzteres tun viele Zeitgenossen viel zu wenig.

Letzte Woche entdeckte ich in einem alten Buch ein Gedicht / Gebet von Theresa von Avila. (geb. 25.3. 1515)

Das hat mir so gut gefallen, dass ich es Ihnen nicht vorenthalten möchte.

**Oh Herr, Du weißt besser als ich,  
dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde.**

**Bewahre mich vor der Einbildung,  
bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.**

**Erlöse mich von der grossen Leidenschaft,  
die Angelegenheiten anderer regeln zu wollen.**

**Lehre mich nachdenklich, aber nicht grüblerisch,  
hilfreich, aber nicht aufdringlich zu sein.**

**Bei meiner ungeheuren Ansammlung von Weisheit und Gescheitheit  
erscheint es mir schade, sie nicht weiter zu geben –  
Hilf mir dabei, dass ich mir wenigstens ein paar Freunde erhalten kann.**

**Bewahre mich von der Aufzählung endloser Einzelheiten  
und verleihe mir Schwingen, zum Punkt zu kommen.**

**Lehre mich Schweigen über meine eigenen Beschwerdchen –  
sie nehmen zu – und die Lust, sie ändern zu beschreiben wächst von Jahr zu Jahr.**

**Lehre mich die wundersame Weisheit, dass ich mich irren kann.**

**Erhalte mich so liebenswürdig wie möglich.  
Ich möchte kein Heiliger sein – mit denen lebt es sich so schwer,  
aber ein alter Griesgram ist das Krönungswerk des Teufels.**

**Lehre mich, an andern Menschen unerwartete Talente zu entdecken,  
und verleihe mir die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen.**

Die Ideen hinter diesem Gebet finde ich grandios und kann mir durchaus vorstellen, sie als Richtlinien für erfolgreiches Führungsverhalten zu setzen. Nur ist es wahrscheinlich so, dass für die Verwirklichung dieser Ideen nicht der liebe Gott zu ständig ist.....

**Ich wünsche Ihnen schöne Ostertage.**

Mit freundlichen Grüssen

Beat Brühlhart